

---

## Medieninformation

---

NR. 220/2019

# Volkswagen AG stellt Heizkraftwerk West auf Erdgas um

- **Umbau spart rund 1 Mio. Tonnen CO<sub>2</sub> pro Jahr ein, das entspricht dem CO<sub>2</sub>-Ausstoß von 580.000 Autos**
- **Gas- und Dampfturbinenkraftwerk soll 2022 in Betrieb gehen**
- **Statt Steinkohleblöcke künftig mit Erdgas befeuerter Doppelblock**

**Wolfsburg, 3. Juli 2019 – Die Volkswagen AG modernisiert das Heizkraftwerk Wolfsburg-West. Die beiden Steinkohleblöcke des Heizkraftwerks West auf dem Werksgelände werden durch einen mit Erdgas befeuerten Doppelblock ersetzt. Durch die Umrüstung werden pro Jahr eine Million Tonnen CO<sub>2</sub> eingespart, das entspricht dem CO<sub>2</sub>-Ausstoß von 580.000 Autos. Das neue Gas- und Dampfturbinenkraftwerk soll im Herbst 2022 in Betrieb gehen. Die Gesamtleistung des Kraftwerks beläuft sich dann auf 288 Megawatt elektrischer und rund 265 Megawatt Wärmeleistung.**



**Das Gas- und Dampfturbinenkraftwerk soll 2022 in Betrieb gehen**

Ralf Pfitzner, Leiter Nachhaltigkeit des Volkswagen Konzerns, sagt: „Bei der Dekarbonisierung geht es uns darum, während des gesamten Nutzungszyklus des Automobils den CO<sub>2</sub>-Ausstoß zu vermeiden, zu reduzieren und, wenn es gar nicht anders geht, zu kompensieren. Die Dekarbonisierung betrifft nicht nur den Betrieb unserer Fahrzeuge, sondern auch unsere Lieferkette und die Produktion bei Volkswagen. Dort leisten wir jetzt mit der Umstellung von Kohlekraftwerken auf Gas einen signifikanten Beitrag zur CO<sub>2</sub>-Reduktion.“

Die mit dem Umbau beauftragte Firma (Mitsubishi Hitachi Power Systems Europe), testet in den Niederlanden außerdem, wie aus erneuerbaren Energien gewonnener Wasserstoff in einem Gaskraftwerk genutzt werden kann. Auch synthetisches Erdgas, das in so genannten „Power-to-Gas“-Anlagen produziert werden kann, ließe sich in Zukunft für die Stromerzeugung nutzen.

Wenn alle Kraftwerke am Standort Wolfsburg mit den neuen und hocheffizienten Gasturbinen ausgerüstet sind, werden die CO<sub>2</sub>-Emissionen in der Strom- und Wärmeerzeugung dann dauerhaft um rund 1,5 Millionen Tonnen pro Jahr gesenkt. Dies entspricht dem jährlichen CO<sub>2</sub>-Ausstoß von aktuell ca. 870.000 Fahrzeugen und ist ein Rückgang von fast 60 Prozent im Vergleich zu den bisherigen Emissionen der Kraftwerke am Standort Wolfsburg.

# VOLKSWAGEN

AKTIENGESELLSCHAFT

---

Auf dem Weg zur vollständigen Dekarbonisierung bis 2050 hat der Volkswagen Konzern in allen Bereichen Ziele festgelegt, die in den nächsten Jahren erreicht werden sollen. Bis 2025 soll sich der CO<sub>2</sub>-Ausstoß aller Werke gegenüber 2010 um die Hälfte reduzieren. Die Fertigung von Audi in Brüssel beispielsweise läuft bereits komplett CO<sub>2</sub>-neutral. Auch das Werk Zwickau wird nicht nur Leitwerk für den Modularen E-Antriebsbaukasten (MEB), der künftig hier produzierte ID. soll bilanziell CO<sub>2</sub>-neutral an den Kunden ausgeliefert werden.

Um die CO<sub>2</sub>-Bilanz der Fahrzeuge über den gesamten Lebenszyklus zu verbessern, setzt Volkswagen bereits bei den Lieferketten an. Bis 2025 soll der CO<sub>2</sub>-Fußabdruck der Fahrzeug-Flotte über den gesamten Lebenszyklus hinweg um 30 Prozent gegenüber 2015 reduziert werden. Dementsprechend wird Volkswagen das Fahrzeug-Portfolio elektrifizieren und investiert dafür allein bis 2023 mehr als 30 Milliarden Euro. Der E-Anteil in der Flotte soll bis 2030 auf mindestens 40 Prozent steigen.

\* Berechnung: Ø Fahrleistung Pkw (Otto+Diesel+CNG) von 14.100 [km/Jahr]. EU Flottenwert 122 g/km.  
Quelle: Mobilitätskennzahlen 2015/2016.

# VOLKSWAGEN

AKTIENGESELLSCHAFT

---



**Volkswagen AG**

**Corporate Communications | Sprecher Standort Wolfsburg**

**Kontakt** Torsten Cramm

**Telefon** +49-5361-9-228 80

**Mail** [torsten.cramm@volkswagen.de](mailto:torsten.cramm@volkswagen.de) | [www.volkswagen-newsroom.com](http://www.volkswagen-newsroom.com)



**Volkswagen AG**

**Corporate Communications | stellv. Leitung**

**Kontakt** Dr. Christoph Ludewig

**Telefon** +49-53 61-9-875 75

**Mail** [christoph.ludewig@volkswagen.de](mailto:christoph.ludewig@volkswagen.de) | [www.volkswagen-newsroom.com](http://www.volkswagen-newsroom.com)



---

## Über den Volkswagen Konzern:

Der Volkswagen Konzern mit Sitz in Wolfsburg ist einer der führenden Automobilhersteller weltweit und der größte Automobilproduzent Europas. Zwölf Marken aus sieben europäischen Ländern gehören zum Konzern: Volkswagen Pkw, Audi, SEAT, ŠKODA, Bentley, Bugatti, Lamborghini, Porsche, Ducati, Volkswagen Nutzfahrzeuge, Scania und MAN. Dabei erstreckt sich das Pkw-Angebot von Kleinwagen bis hin zu Fahrzeugen der Luxusklasse. Ducati bietet Motorräder an. Im Bereich der leichten und schweren Nutzfahrzeuge beginnt das Angebot bei Pick-up-Fahrzeugen und reicht bis zu Bussen und schweren Lastkraftwagen. 664.496 Beschäftigte produzieren an jedem Arbeitstag rund um den Globus durchschnittlich 44.567 Fahrzeuge, sind mit fahrzeugbezogenen Dienstleistungen befasst oder arbeiten in weiteren Geschäftsfeldern. Seine Fahrzeuge bietet der Volkswagen Konzern in 153 Ländern an.

Im Jahr 2018 betragen die weltweiten Auslieferungen von Konzernfahrzeugen 10,8 Millionen (2017: 10,7 Millionen). Der Pkw-Weltmarktanteil betrug 12,3 Prozent. In Westeuropa stammen 22,0 Prozent aller neuen Pkw aus dem Volkswagen Konzern. Der Umsatz des Konzerns belief sich im Jahr 2018 auf 235,8 Milliarden Euro (2017: 231 Milliarden Euro). Das Ergebnis nach Steuern betrug im abgelaufenen Geschäftsjahr 17,1 Milliarden Euro (2017: 11,6 Milliarden Euro).

---